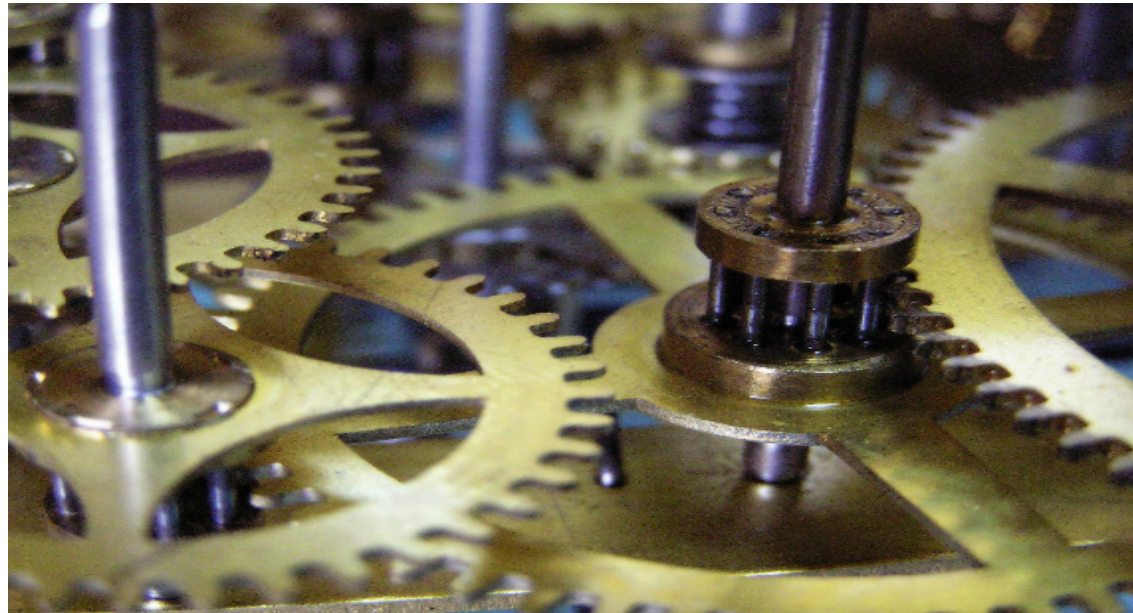


Klares Refactoring

Anforderungen

Ein Halbleiterhersteller arbeitet in Folge erheblicher Umstrukturierungen mit einem instabilen Wafer-Testsystem, dessen Autoren nicht mehr zur Verfügung stehen. Das Einpflegen neuer Produkte mit ihren Besonderheiten führt zu Problemen bis hin zu Ausfällen. Die Aufgabenstellung lautet, den stabilen Betrieb wieder herzustellen, das System transparent zu machen und im renovierten Zustand an die Operations-Abteilung zu übergeben. Die Steuerung des Wafer-Tests besteht aus einer Vielzahl von C-Programmen, Shell-Skripten und periodischen Prozessen, die über mehrere Systemgrenzen hinweg mit Technologien wie RPC, HTTP und Remote-Shell kommunizieren. Im ersten Schritt gilt es, die bestehende Infrastruktur und die Funktion der einzelnen Programme zu analysieren. Im Folgeschritt wird in einem Modell eine alternative Gesamtrepräsentation des Systems aus Diensten und Prozessen erstellt. Dieses Modell wird mit den beteiligten Abteilungen abgestimmt und bildet die Grundlage für ein großangelegtes, zielstrebiges Refactoring.



Highlights

Die Aufarbeitung in einem abstrahierenden Modell war eine wirksame Einladung an die Fachabteilung, ihre Wünsche und Bedürfnisse frühzeitig zu äußern. Durch die transparente Darstellung des Systems im Modell konnten Abhängigkeiten und Ausfallrisiken neu bewertet und entsprechende Maßnahmen zur Stabilisierung ergriffen werden. Der erforderliche Mehraufwand war leicht zu vermitteln.

Erfolge

Im Laufe der Modellabstimmung mit der Fachabteilung konnte das System an den veränderten Bedarf angepasst werden. Mit dem überarbeiteten System war die Fachabteilung in der Lage, ohne direkte Unterstützung durch IT-Mitarbeiter Messungen zu starten und zu überwachen. Basierend auf den präzisen Vorgaben aus dem Modell verlief die Implementierung effizient und zielstrebig.